

# INHALT

LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	11
EINLEITUNG . . . . .	17
<b>ERSTER TEIL: GERARD MANLEY HOPKINS</b> . . . . .	<b>19</b>
VORWORT . . . . .	21
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN . . . . .	23
<i>I. Die Voraussetzungen</i> . . . . .	31
1. Die Stellung der Verstheorie innerhalb der Gesamtkonzeption Hopkinsscher Kunstauffassung	31
a. Das ästhetische Grundgesetz der Kunst . . . . .	31
b. Der Begriff des Schönen und der Vers . . . . .	32
2. Die Strukturelemente des Verses . . . . .	33
a. Die Tonhöhe . . . . .	36
b. Die Länge des Klanglautes . . . . .	40
c. Der Stärkeakzent . . . . .	42
d. Die Struktur des Klanglautes . . . . .	53
e. Die Silbendehnung . . . . .	61
<i>II. Der englische akzentuierende Vers</i> . . . . .	64
1. Running Rhythm . . . . .	65
a. Standard Rhythm . . . . .	65
b. Counterpointed Rhythm . . . . .	68
2. Sprung Rhythm . . . . .	72
a. Die konstituierenden Elemente . . . . .	73
b. Die metrischen Freiheiten . . . . .	79
<i>III. Sprung Rhythm und der germanische Vers</i> . . . . .	97
1. Die Grundsätze des germanischen Verses . . . . .	97
2. Die Quellen des Sprung Rhythm und ihr Verhältnis zu den Formkräften der altgermanischen Dichtkunst	99
EXKURS . . . . .	124
1. Hopkins und der griechisch-römische Vers . . . . .	124
2. Inscape . . . . .	126
3. Hopkins und Patmore . . . . .	128
ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	131

<b>ZWEITER TEIL: DIE IMAGISTEN</b> . . . . .	135
<b>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</b> . . . . .	137
<i>I. Der historische Verlauf der Imagistischen Bewegung im Überblick.</i> . .	140
<i>II. Hulme und der Imagismus</i> . . . . .	149
1. Hulme als Vorläufer der imagistischen Bewegung. . . . .	149
2. Hulmes literarische Quellen . . . . .	157
<i>III. Die Imagisten unter Ezra Pound</i> . . . . .	166
1. Pounds prae-imagistische Periode . . . . .	166
2. Pound innerhalb der imagistischen Bewegung . . . . .	169
a. Die imagistischen Dichter . . . . .	169
b. Der Weg zum ersten imagistischen Programm . . . . .	174
c. Die ersten Programmschriften . . . . .	179
<i>IV. Die Imagisten unter Amy Lowell</i> . . . . .	191
1. Amy Lowell und der neue Vers. . . . .	191
2. Amy Lowells imagistische Anthologien. . . . .	192
a. Some Imagist Poets 1915 . . . . .	194
b. Some Imagist Poets 1916 . . . . .	203
<i>V. Der imagistische Vers</i> . . . . .	209
1. Vers Libre . . . . .	209
a. Name . . . . .	209
b. Akzent. . . . .	216
c. Fuß . . . . .	220
d. Rhythmus . . . . .	228
e. Zeile . . . . .	233
f. Reim und Alliteration . . . . .	251
2. Polyphonic Prose . . . . .	253
<b>EXKURS: DER IMAGISMUS UND HOPKINS</b> . . . . .	258
<i>VI. Imagistischer ‚Vers libre‘ und der germanische Vers</i> . . . . .	261
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> . . . . .	265

<b>DRITTER TEIL: T. S. ELIOT</b> . . . . .	269
<b>ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN</b> . . . . .	271
<i>I. Die verstechnischen Einflüsse.</i> . . . . .	274
1. Eliot und die Imagisten . . . . .	274
a. Eliots Beziehungen zum Imagismus allgemein . . . . .	274
b. Eliots Verhältnis zu T. E. Hulme . . . . .	276
c. Eliot und Ezra Pound . . . . .	279
d. Eliots Verhältnis zu den übrigen Imagisten . . . . .	281
2. Eliot und Hopkins . . . . .	282
3. Eliot und die ‚Metaphysical Poets‘ . . . . .	284
4. Eliot und die französischen Symbolisten. . . . .	286
<i>II. Der Eliotsche Vers</i> . . . . .	294
1. Eliot und die ‚vers-libre‘-Bewegung . . . . .	295
2. Vers und Prosa . . . . .	300
3. Rhythmus und Metrum. . . . .	305
4. Vers und Musik. . . . .	310
5. Zum Bau der Zeile . . . . .	316
6. Reim und Alliteration . . . . .	320
<i>III. Eliot und der germanische Vers</i> . . . . .	325
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b> . . . . .	328
<b>ABSCHLIESSENDE ERGEBNISSE UND AUSBLICK</b> . . . . .	332